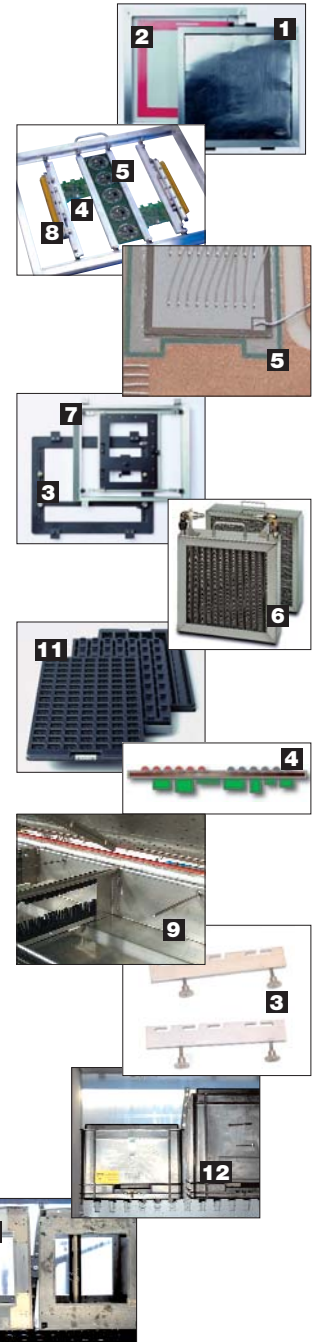


Die Kolb Matrix: Was muss wovon gereinigt werden?

Segment	Reinigungsgut	Verunreinigungen				
		SMD-Kleber	SMD-Lötpaste	Kondensat (Flussmittel Kollofonium)	Flussmittel (Kollofonium)	Staub / Fette / Öle
FEIN-REINIGUNG	Sieb-/PumpPrint-Schablonen 1 2	X	X			
	Carrier / Masken 3				X	X
	Misprints (Fehlbedruckte Platinen) 4	X	X		X	
	Baugruppen / DCBs / Hybride 5				X	X
WARTUNGSREINIGUNG TEILEREINIGUNG	Kondensatfallen (Filter, Rückkühler aus Konvektions-Reflowöfen) 6			X	X	X
	Reflowofen (Prozesszone)				X	X
	Lötrahmen / Carrier 7				X	X
	Rakel, Spachtel 8	X	X			
	Maschinenteile (Fluxer - Bleche - Pumpen usw.)			X	X	X
	Prozesskammer (Lötssysteme) 9			X		X
	Magazine / Horden 10 11				X	X
	Kisten / Behälter 12				X	X
	Sonstige Maschinenteile	X	X	X	X	X

Anwendungen



Die aktuellen Reinigungsanforderungen:

- Reproduzierbare Qualität
- Flexibel einsetzbare Systeme
- Betrieb ohne Ex-Schutz
- Schneller Wiedereinsatz der Produktionsmittel
- Ökologisch unbedenkliche Verfahren
- Reinigungschemie auf Wasserbasis
- Reinigungsmedien, die schnell, gründlich und rückstandslos reinigen

Die Menge Anzahl der Verunreinigungen (siehe Matrix) ist überschaubar: SMD-Paste, SMD-Kleber, Kollophonium/ Flussmittel - plus sogenannte "einfache" Verschmutzungen wie Öl, Fett, Staub etc. Lediglich die Reinigungsgüter sind vielfältiger Natur. Hier verhält es sich genau wie bei der heimischen Spülmaschine: Ein Gerät mit ausgereifter Technik entfernt mit dem richtigen Reinigungsmittel auch hartnäckige Spaghettisoße, egal ob von feinem Porzellan, dem teuren Tafelsilber, robustem Stahlbesteck, dem geschliffenen Weinglas oder dem Kinderteller aus einfachem Plastik. Das heißt: Eine Bestimmung der Verschmutzung ist Ausgangspunkt für eine klare Reinigungsanforderung.